



Hinweis:
 Neigt zum Überblasen,
 angemätherte offene
 Griffweise.
 Kleine Septe mit
 XIXX 00XIX zu
 greifen.
 None ist besser mit
 DXXX 00b10 zugreifen
 als mit
 00X0 00b10.

Becher hier nicht
 akustisch
 abgekoppelt, der
 Becher und das
 kurze Stück mit
 Konus 1:18 sind
 zwingend.

Das Rohr ist aus
 Arundo Donax, Plastik
 geht auch, aber man
 braucht hier ein
 sehr steifes Plastik,
 Polystyrol
 (Joghurtbecher)
 nicht erste Wahl,
 Polycarbonat (Mylar)
 ist besser

Rohr: Hülse 27mm, ID 4.2/ID
 2.5
 Augenhöhe ID 1.5
 Blatt 132/11 11 / a2
 3, t 0.9/0.4
 Gesamtlänge 4.7mm
 Spieldruck mind.
 50bar
 Bei Plastik reduzieren
 sich die Längen des
 Rohres um ca. 5mm

Geistiges Eigentum und alle Rechte an der Verwertung dieser
 Zeichnung in jeglicher Form liegen bei Markus Gäbel.
 Die Zeichnung darf uneditiert und mit dieser Notiz für
 private Nutzung, frei weitergegeben werden. Kommerzielle
 Nutzung ohne meine schriftliche Erlaubnis ist nicht gestattet
 Markus Gäbel/Dietold/BRD
 markus_gaebel@dietold.com

Ich gebe keine "Erfolgsgarantie" bei Nachbau, in Zeichnungen stecken
 nur ca. 50% von dem was nötig ist um ein spielbares Instrument zu
 fertigen.
 Die Mensur ist erprobt.

MA-Charter G/Q
 Markus Gäbel
 M 1:1 07/2003
 (bei Ausdruck in DIN A4 Maßstab 211)